

Ist vollstündig!

[15746.]

**Historische Volkslieder  
der Zeit  
von 1756 bis 1871.**

Erster Band.

- I. Die historischen Volkslieder des siebenjährigen Krieges, 1756—1763.
- II. Die historischen Volkslieder vom Ende des siebenjährigen Krieges, 1763, bis zum Brande von Moskau, 1812.
- III. Die historischen Volkslieder der Freiheitskriege, von Napoleon's Rückzug aus Rußland, 1812, bis zu dessen Verbannung nach St. Helena, 1815.

Zweiter Band.

- IV. Die historischen Volkslieder von der Verbannung Napoleon's nach St. Helena, 1815, bis zur Gründung des Nordbundes, 1866.
- V. Historische Volks- und volkstümliche Lieder des Krieges von 1870—71. Erster Theil.
- VI. Historische Volks- und volkstümliche Lieder des Krieges von 1870—71. Zweiter Theil.

Nach fliegenden Blättern, handschriftlichen Quellen und dem Volksmunde gesammelt und herausgegeben von  
**Franz Wilhelm Freiherrn von Dittfurth.**

Die Abschnitte I. III. und V. erschienen Ende vorigen Jahres in einzelnen Hefen, und bitte ich diejenigen Handlungen, welche davon absetzten, die neuen Hefen II. IV. und VI. in der betr. Anzahl à cond. zu verlangen, um sie den Abnehmern der ersten Hefen zur Ansicht, resp. Fortsetzung zu senden.

Obwohl die einzelnen Hefen nach wie vor apart abgegeben werden, gebe ich das Werk im Allgemeinen nur noch in 2 Bänden aus, und bitte ich mäßig à cond. zu verlangen.

Preis pro Heft I. III. und V. à 20 Sg.;  
pro Heft IV. und VI. à 25 Sg.;  
pro Heft II. 1  $\text{fl}$  10 Sg.;  
pro Band I. und II. 5  $\text{fl}$ .  
In Rechnung mit 25 %, gegen baar mit 33 1/2 % Rabatt.

Hochachtungsvoll  
Berlin, 18. April 1872.

**Franz Lipperheide.**

[15747.] Soeben kam zur Versendung:  
**Polko, Elise, Briefblätter und Skizzen.** In Leinw. 6  $\text{fl}$  u. in Leder geb. 8  $\text{fl}$  ord.  
Selbstredend versandte ich nur an diejenigen Handlungen, die fest oder baar bestellt haben.  
Ratibor, im April 1872.

**F. Schmeer,**  
in Firma B. Wichura & Co.

**Nova von B. F. Voigt  
in Weimar.**

[15748.]

Mit Factur vom 1. Mai versandte ich pro novitate und ersuche die verehrlichen Handlungen, welche Nova unterlangt von mir nicht erhalten, umsomehr und baldigst à condition zu verlangen, als diese Novitäten — mit Ausnahme des Regel-Reglements — in Naumburg's Wahlzettel nicht in der gewöhnlichen Weise vorher angekündigt worden sind:

**Briefsteller für Liebende.** Ein Dolmetscher fühlender Herzen. Sechste Auflage. 8. In illustriertem Umschlag geh. 18 Ngr ord., 12 Ngr netto.

**Buch der Toaste.** Fest- und Tischreden in Versen. Zweite Auflage. 8. In illustriertem Umschlag geh. 15 Ngr ord., 10 Ngr netto.

**Kartenkünstler, der wohlbewanderte,** oder Anleitung zu mehr als 100 überraschenden Kartenkunststücken. Von L. v. Alvensleben. Sechste Auflage. 8. In illustr. Umschlag geh. 10 Sg ord., 7 Sg netto.

**Regel-Reglement, neuestes,** über die in Deutschland gangbarsten und beliebtesten Spiele. Ein Bogen in Groß-Royal, sehr ansprechend illustriert, unter Band. 10 Sg ord., 7 Sg netto.

**Leisner, C. F.,** die natürliche Zauberkunst aller Zeiten und Nationen. Zehnte Auflage. Mit 63 in den Text eingedruckten Holzschnitten. 8. In illustr. Umschlag geh. 22 1/2 Sg ord., 15 Sg netto.

**Wedemann, W.,** 126 praktische Uebungen für den progressiven Clavier-Unterricht. In 4 Hefen. Erstes Heft. Fünfte Auflage. 4. In illustriertem Umschlag geh. 10 Sg ord., 6 Sg netto.

☞ Von sämtlichen Artikeln gewähre auf 10 fest = 1 Frei-Exemplar, sowie ein Inserat auf halbe Kosten!

[15749.] Ueber die

**Moden-Bühne,  
Journal für Herren-, Damen-  
und Kindergarderobe.**

Doppel-Ausg. 1  $\text{fl}$  ord. Einf. Ausg. 20 Ngr ord.

Baar mit 30 % und 11/10, 22/20 mit 33 1/2 %, 55/50 mit 40 %.

Schreibt das Leipziger Tageblatt Folgendes:

Von der „Moden-Bühne“ ist die zweite Monats- (Mai-) Nummer erschienen. Bekanntlich vertritt dieses Journal die deutsche Mode, und auch diese Nummer beweist dies wieder zur Genüge. Das prächtige Modenbild, colorirter Stich, zeigt sieben interessant gruppirte Figuren, von denen zwei den Beschauer ganz besonders fesseln, nämlich in der vierten Figur erblicken wir den Chef des gesammten Postwesens des Deutschen Reiches, General-Post-Director Steyhan, in Uniform — und wenn wir uns zur fünften Figur wenden, so sehen wir den

populärsten Mann unserer Zeit, Deutschlands Stolz und Zuversicht, den Fürst-Reichs-Kanzler v. Bismark, vor uns sitzend, aber nicht im Gewande des Mars, sondern im modernen Civilleide des Diplomaten, im schlichten schwarzen Rocke des gastlichen Hausheern und als solcher behaglich demonstrierend. Sehr anziehend ist wiederum das Feuilleton, namentlich durch einen humoristischen Artikel: „Zur Dynastie des Fracks“ von Müller von der Werra und eine höchst ergötzliche Erzählung: „Der alte Schauspiel-Prinzival Herrmann in Schleswig-Holstein“ von Herbert König. In der That, das Unternehmen der „Moden-Bühne“ ist ein so großartiges und treffliches, daß das Deutsche Reich auf dasselbe mit Recht stolz sein kann.

Um gef. Angabe Ihres Pedaris für das III. Quartal höflichst bittend, machen auf obenstehende günstige Bezugsbedingungen, wie sie von keinem ähnlichen Unternehmen gewährt werden, aufmerksam und stellen Ihnen Probenummern, Subscriptionslisten und Prospective zu Diensten. Die Juli-Nummer erscheint am 1. Juni.

Hochachtungsvoll  
Dresden. **Müller, Gunkel & Co.**

[15750.] In unserm Verlage ist soeben erschienen:

**Gedichte**

von  
**Bernhard Scholz.**

Aus dem Nachlasse herausgegeben von  
**Freunden des Verstorbenen.**

Elegant geheftet mit dem Portrait des Dichters.

Preis 1  $\text{fl}$  10 Sg.

Wir machen auf diesen von kundiger Hand mit Sorgfalt und Verständnis zusammengetragenen Nachlaß des in weiten Kreisen bekannten Dichters ganz besonders aufmerksam. — Unversandt versenden wir nicht und liefern à cond. nur sehr mäßig.

Wiesbaden, 11. März 1872.  
**Rodrian & Röhr.**

[15751.] Für die Zeit der diesjährigen Auerbahnhalz empfehle ich das anziehend geschriebene und günstig beurtheilte Werkchen:

**Der Auerhahn  
und dessen Jagd**

von **Scheifers.**  
Geb. 5 Sg.

Arnsberg, 20. April 1872.  
**A. L. Ritter.**

[15752.] Soeben erschien bei mir ein Nachtrag zu der

**Zusammenstellung**

der  
bis heut geltenden bergpolizeilichen Verordnungen für die Provinz Schlesien und die Preuß. Oberlausitz.

Derselbe kostet ord. 1 1/2 Sg., netto 1 Sg.; ein vollständiges Expl. der Zusammenstellung also wiederum nur 7 1/2 Sg ord., 5 Sg netto.

Ratibor, April 1872.  
**F. Schmeer,**  
in Firma B. Wichura & Co.